



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Geotop „Stockheimer Steinkohle“ wieder sichtbar gemacht

Stockheim - Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes legten die Mitglieder des Fördervereins Bergbaugeschichte das Geotop wieder frei. Baumbewuchs und angeflogen Sträucher und Bäume wurden zurückgeschnitten. Das Stockheimer Geotop „Steinkohle“ ist im Geopark Schieferland ein Alleinstellungsmerkmal. Die Ausstellung im Juli dieses Jahres in der Rentei hat dies eindrucksvoll gezeigt.

Der Geopark verkörpert die enge Verflechtung zwischen Geologie, Kulturlandschaftsgeschichte, Siedlungsgeschichte und der wirtschaftlichen Nutzung von Geopotenzialen im Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirge. Er erstreckt sich über ein Gebiet von fast 4300 km², welches im Norden durch die Zechsteinriffe der Orlasenke und im Süden durch das Fichtelgebirge begrenzt wird. Damit gehört er zu den flächengrößten Geoparks Deutschlands. Der Abbau von Erzen, Kupfer, Marmor, Gold, Steinkohle und Gips zeugen von der geologischen und montan-



Die fleißigen Helfer des Fördervereins Bergbaugeschichte, (v.l.) Günther Scheler, Detlef Heublein, 1. Vorsitzender Gerwin Eidloth, Rainer Detsch und 2. Vorsitzender Wolfgang Fehn nach getaner Arbeit.

wirtschaftlichen Vielfalt. So wurden im Stockheimer Kohlerevier über 400 Jahre mehr als 1 Mill. Tonnen Steinkohle gefördert.

Für viele Familien im Frankenwald war es der Bergbau, der das Überleben sicherte, gerade in den schlechten Zeiten unseres Landes. Das Stockheimer Geotop „Steinkohle“

Pflanzenwelt. Diese abgestorbenen und zusammengeschwemmten Farn- und Bärlappwälder bilden den organischen Grundstoff für die spätere Kohle. Über Jahrmillionen überdeckten mehr als 1500 m Sedimente und diese gewaltige Auflast konnte das höchste Stadium der „Inkohlung“, die Bildung von Steinkohle erreicht werden. Durch Verwerfungen, Absenken und Anheben von Landmassen wurde hier in Stockheim die Kohlenflöze nach oben befördert. Das Geotop Steinkohle zeigt diese Geologische Geschichte hautnah. Hier an der Rentei ist auch der Beginn und Endpunkt des Geopfades, der in die Anfänge der Stockheimer Kohleförderung führt. Vom Förderverein Bergbaugeschichte wird das Magazin jeden 1. Sonntag des Monats von 13-17 Uhr Besuchern geöffnet. Führungen in den Geopfad sind buchbar, aber auch durch Broschüren und Wegkarten gut alleine möglich.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Verkaufsoffener Sonntag in Stockheim	ab Seite 13
Schulanfang	Seite 17
Kirchweih in Haig	Seite 19

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Fr., 05. September: grau
Fr., 12. September: gelb
Fr., 19. September: grau
Fr., 26. September: grün

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

Gottesdienste

Mittwoch, 03.09.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim, davor Rosenkranz
Donnerstag, 04.09.	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Freitag, 05.09.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 06.09.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 07.09.25,	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig zur Kirchweih
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
	13.00 Uhr	Hl. Messe in Stockheim- Pfarrfest
Donnerstag, 11.09.	18.30 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 12.09.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 13.09.25	13.30 Uhr	Trauung in Neukenroth Fiedler-Bauersachs
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Hasslach
Sonntag, 14.09.25	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
Mittwoch, 17.09.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim, davor Rosenkranz
Samstag, 20.09.25	14.00 Uhr	Einweihung der Kapelle in Stockheim an der Rentei
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Sonntag, 21.09.25	08.45 Uhr	WGD in Haig
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Donnerstag, 25.09.	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 26.09.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 27.09.25	17.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 28.09.25	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Dienstag, 30.09.25	16.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim Haßlachblick in Stockheim

SAGS – Senioren-Arbeits-Gemeinschaft Stockheim

Seniorentreff- Tanzen Im Sitzen im Pfarrheim Stockheim

Wolfgang Fehn lädt zu einer Stunde Tanzen im Sitzen ins Stockheimer Pfarrheim ein am 01. Sept. 25 um 18.00 Uhr! Einladung an Alle! Keine Anmeldung nötig!

Ökum. Seniorenclub St. Wolfgang Stockheim

16.9.25 um 14.30 Uhr findet der monatliche Seniorenclub statt. Einladung an alle, auch an Senioren aus Neukenroth und den anderen Ortsteilen!

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 07.09.	10.00 Uhr	Kapellengottesdienst an der Grenz- und Friedenskapelle
Sonntag, 14.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Burggrub
Sonntag, 21.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Samstag, 27.09.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub

2. Gruppen und Kreise Frauenkreis Burggrub

Donnerstag, 04.09.2025	18.30 Uhr	Besuch Haiger Kirchweih, Landgasthof Detsch
Dienstag, 16.09.2025	19.00 Uhr	Anfangsgottesdienst mit Pfarrer Johannes Brunner, anschließend Einkehr im Gemeindehaus
Dienstag, 30.09.2025	13.30 Uhr	Ausflug ins Spielzeugmuseum Sonneberg (Treffpunkt Dorfplatz)
	17.00 Uhr	Einkehr Zum Balloner in Neuhaus-Schierschnitz

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



Stockheim |

Außenstellenleiterin: Astrid Kestel
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Herbst-/Winterprogramm 2025/2026

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzugang!

SH 200 Yoga – Christine Witton, Beginn Dienstag, 07. Oktober 2025, 10 Termine, 18:00-19:15 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 62,50 € (ab 9 Personen Gebühr 62,50 €, ab 7 Personen Gebühr 75,00 €, ab 5 Personen Gebühr 93,75 €)

SH 201 Body fit – Kraftausdauertraining mit dem eigenen Körpergewicht Nicole Bauernsachs-Seidl, Beginn Donnerstag, 09. Oktober 2025, 10 Termine, 17:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 45,00 € (ab 9 Personen Gebühr 45,00 €, ab 7 Personen Gebühr 54,00 €, ab 5 Personen Gebühr 67,50 €)

SH 701 Wir nähen eine kleine Tasche – Eltern/Kind-Kurs (ab 6 Jahre) Natürlich sind auch andere Erwachsenen-Kind-Konstellationen, z. B. Großeltern mit ihren Enkeln ebenso herzlich willkommen. Kinder können ab 8 Jahren alleine teilnehmen. Wir nähen ein kleines anfängertaugliches Projekt z. B. Wichtel, Täschen oder Kissen... Es werden Schnittmuster und Stoff ausgesucht, zugeschnitten und genäht. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähgarn, Schere und Stecknadeln! Manuela Weschenfelder, Samstag, 11. Oktober 2025, 1 Termin, 13:00-17:00 Uhr, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 18,00 € (zzgl. 15,00 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen)

SH 204 Pilze suchen - bestimmen - sammeln – Waldspaziergang – Julian Schmeißner, Sonntag, 05. Oktober 2025, 1 Termin, 09:30-12:30 Uhr, Treffpunkt: Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 16,00 € (ab 9 Personen Gebühr 16,00 €, ab 7 Personen Gebühr 19,20 €, ab 5 Personen Gebühr 24,00 €)

Kooperationsveranstaltung des Jugendwaldheims Lauenstein und der vhs Kreis Kronach – Die Anmeldung hierzu erfolgt über die vhs Kreis Kronach, 09261/6060-0 oder per Internet www.vhs-kronach.de

SH 205 Waldbaden – Achtsam den Wald neu erleben – Melanie Schwarzmeier, Freitag, 17. Oktober 2025, 1 Termin, 16:00-18:00 Uhr, Treffpunkt: Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 10,00 € (ab 9 Personen Gebühr 10,00 €, ab 7 Personen Gebühr 12,00 €, ab 5 Personen Gebühr 15,00 €)

SH 300 Windows 11 - Grundlagen für Einsteiger – Gleichzeitig klassisch und modern – Karl-Heinz Fugmann, Beginn Donnerstag, 16. Oktober 2025, 5 Termine, 17:00-19:30 Uhr, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 102,00 € (ab 7 Personen Gebühr 102,00 €, ab 5 Personen Gebühr 122,40 €, inkl. Lernmittel 19,50 €)

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



Inh.
Ulrike
Annunziata

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 092 65 / 95 60 • Fax: 092 65 / 70 63

www.greiner-mineraloel.de • info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel –30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Charisma Gesundheitszentrum GmbH



- Physiotherapie
- Med. Fitness
- Ambulante Reha
- Reha-Nachsorge-Programme

Tel. 09261 965024
 Am Zinshof 3
 96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

**KINDER-
GARTEN-
FOTOGRAFIE**



setalephoto
bambini
Kindergartenfotografie

www.setalephoto-bambini.de

Nehmen Sie sich
ZEIT
für Ihre Trauer –
wir kümmern
uns um
ALLES!

IHR
PARTNER
IN DER
REGION



KRASSE
BESTATTUNGEN

Kronach
Neuglosberg 34
Tel. 09261 91611

EIGENE TRAUERHALLE

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau



Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
 Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
 Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de



Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung

SPRUCH DES MONATS

*„Willst du dich deines Wertes freuen, so
musst der Welt du Wert verleihen.“*

Johann Wolfgang von Goethe

Kfz.-Wünsch
 Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
 Tel. 09261-93689
 96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Mo., 01.09. TÜV	AUK
Di., 09.09. DEKRA	für Krafträder
Mo., 15.09. TÜV	
Di., 23.09. DEKRA	
Mo., 29.09. TÜV	Ölwechsel zum Sonderpreis!
Mo., 13.10. TÜV	

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

SEPTEMBER 2025

Ortsteil Stockheim:
TSV - jeden Dienstag - 17.30 bis 19.30 Uhr, Schnupperkurs Tennis-Frauen-Training
TSV - Sportabzeichen-Termine 2025 Leichtathletik/Außen-sportanlage Turnhalle Stockheim. Mittwoch: 03.09.25 ab 17 Uhr. Ausdauerläufe + Fahrradsprint Dienstag: 02.09.25 ab 17.00 Uhr Neukenroth am Bahnübergang TSV Stockheim Jürgen Beez 015128916487

07.09. **kath. Kirche** - 13.00 Uhr, Pfarrfest, Pfarrheim

Ortsteil Neukenroth:
 14.09. **Theaterverein** - ab 14.30 Uhr - Wanderung - Reitscher Grün
 27.09. **1860-Fans** - Löwenfest, Zecher-Halle

Ortsteil Reitsch:
 06.09. Friedensbetstunden und -wallfahrt in Neuengrün
 20.09. **SV** - 18.30 Uhr, Gaaßmouss-Fest im Sportheim
 21.09. Pfarrwallfahrt

Ortsteil Burggrub:
 07.09. **Kirche** - Friedenskapelle
 14.09. **Kirche** - Jubelkonfirmation

Ortsteil Haßlach:
 13.09. **Angelverein** - Spanferkelessen am Haßlacher Teich

Adventsfenster

Wer macht heuer wieder mit?

Stockheim – Die Interessengemeinschaft sucht nach der (leider eingelegten) Pause nun wieder Familien bzw. Geschäftsleute, Vereine in allen Gemeindeteilen von Stockheim, die sich in der Adventszeit bereit erklären, ein Fenster weihnachtlich zu gestalten – als übergroßes Türchen des Adventskalenders. Hierbei sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Jeden Tag wird sich ab dem 1. Dezember um 18.30 Uhr ein Türchen öffnen. Jedes Fenster wird individuell, einzigartig und mit viel Liebe von den Fens-terpaten gestaltet. Nur eines ist wichtig, die Zahl muss im Fenster deutlich erkennbar sein. Wir bitten darum, dass sich die Be-wirtung tatsächlich auf eine Kleinig-keit wie Plätzchen, Kuchen, Lebkuchen beschränkt. Bei der Aktion der Adventsfenster soll das Zusammen-kommen der Stockheimer Bürger, die Geselligkeit und der caritative Zweck im Vordergrund stehen. Der Spendenerlös kommt wieder einem guten Zweck zu Gute.

Weitere Infos, Anmeldung und Datenschutzerklärung finden Sie unter
www.ig-stockheim.de

Ihre
Interessengemeinschaft
Stockheim




HADERLEIN BAU
 Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein • Bergwerksstr. 44 • 96342 Stockheim
 Tel. 09265-5336 • Fax 09265-807783 • Mobil 0170-6732784

IM MEDIZINISCHEN NOTFALL



NOTRUF

112
kostenfrei

bei
lebensbedrohlichen
Fällen

z.B. starke Brustschmerzen,
Herzbeschwerden,
schwere Verletzungen



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS- DIENST

116 117
kostenfrei

wenn die Praxis zu ist
und die Behandlung
nicht bis zum nächsten
Tag warten kann

z.B. anhalt. Brechdurchfall,
Fieber oder
akute Bauchschmerzen



APOTHEKEN- NOTDIENST

0800 00 22 8 33**
22 8 33*

** Festnetz kostenfrei
* Mobil max. 69 Cent/Min

bei leichteren Erkrankungen,
die man gut selber
therapieren kann

z.B. leichte Schmerzen, Aller-
gien, grippale Infekte, Sport-
verletzungen, Hauterkrankungen

Online-Apotheken-Notdienstfinder: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Angaben ohne Gewähr.



Sonnen- Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

30.08.2025	Sybille Gierig, Welitscher Str. 4, 96332 Pressig
31.08.2025	09265 / 913101
06.09.2025	Dr. Frank Trapper, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
07.09.2025	09261 / 51579
13.09.2025	Dr. med. dent. Andreas Volkmar, Lauensteiner Str. 36a,
14.09.2025	96337 Ludwigsstadt, 09263 / 1616

Weitere Notdienste standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

KINDER- GARTEN- FOTOGRAFIE



www.setalephoto-bambini.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

setale
WERBUNG | DESIGN

www.setale-werbung.de

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Oktober:

17. September 2025

Erscheinung:

01. Oktober 2025

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Stockheimer INFOBLATT

Wenn er alle Register zieht, jubiliert das Musikerherz

Neukenroth – Nach mehr als 37 Jahren beginnt für den hochgeschätzten Organisten Rainer Endres ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Festgottesdienst zur Jubelkommunion in Neukenroth verabschiedete er sich in den Ruhestand. Seit dem Christkönigssonntag 1987 war er hauptamtlicher Organist in der Pfarrei Neukenroth und erfreute die Herzen der Gottesdienstbesucher in all den Jahren mit seinem nuancenreichen Spiel. Als hochqualifizierter A-Musiker brillierte er an der Königin der Instrumente und machte die Messfeiern zu einem besonderen Erlebnis. Dies hob auch Kirchenverwaltungsmitglied Jürgen Weißerth im Namen der Pfarrgemeinde St. Katharina wertschätzend hervor: „Du hast mit deinem facettenreichen Orgelspiel und deinem unverwechselbaren Gesang unseren Gottesdiensten nicht nur an den Hochfesten stets die ganz besondere Note verliehen. Wir danken unserem ehemaligen Pfarrer Erhard Nüsslein, dass er damals dein außergewöhnliches Talent erkannt hat und uns

somit viele erhebende Momente in St. Katharina bescherte.“ Die Jubelkommunion bot für den Virtuosen Endres ein letztes Mal die Gelegenheit, alle Register zu ziehen und die Gläubigen mit seiner Spielkunst zu begeistern. Speziell beim variantenreich dargebotenen Schlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ zog er die Mitfeiernden nochmal in seinen Bann und holte technisch vollendet alles aus „seiner“ Steinmeyer-Orgel aus dem Jahr 1900 heraus. „Es war uns eine Ehre und ein besonderes Privileg, fast vier Jahrzehnte so eine Kapazität als Organisten in unserer beschaulichen Pfarrgemeinde zu haben“, hob Weißerth zum Abschluss seiner unterhaltsamen Laudatio den besonderen Stellenwert des 65-jährigen Hollfelders hervor. Mit einer Reihe von exklusiven Neukenrother Spezialitäten im Gepäck, mit vielen guten Wünschen bedacht und unter großem Applaus trat der scheidende Kirchenmusiker nicht ohne Wehmut die Reise in seinen neuen Lebensabschnitt an.

Text und Bild: Jürgen Weißerth



Pfarrer Hans-Michael Dinkel, Tobias Fiedler und Jürgen Weißerth (v. l.) bereiten Rainer Endres (2. v. r.) im Namen von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat einen würdigen Abschied von der Pfarrei St. Katharina Neukenroth, wo er seit 1987 als hauptamtlicher Organist tätig war.

Pfarrfest in Stockheim am 7.9.2025

Stockheim – Die Pfarrei St. Wolfgang lädt herzlichst zu ihrem Pfarrfest ein. Um 13 Uhr ist ein Familiengottesdienst mitgestaltet von den Ministranten, ein neuer Ministrant wird aufgenommen. Danach wird allerlei geboten: Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten, Federweißer und Zwiebelkuchen, Grillspezialitäten, versch. Getränke, Tombola - jedes Los gewinnt, Hüpfburg, Kinderschminken, Bobbycar-Ralley, Luftballonfiguren, Rikschafahrten im oberen Dorf u.v.m., Livemusik mit Garry. Auf viele Besucher freuen sich Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung.

Elvi Ludwig

Eichendorf-Kerwa 2025

Stockheim – Am Freitag, 25.7.25 war es so weit. Die Nachbarn der Eichendorfsiedlung feierten ihre Kerwa. Ab 17 Uhr ging es los und alle Bewohner der Siedlung kamen mit Freunden, Verwandten und Bekannten. Alle brachten gute Laune, Hunger

und Durst mit, da dass es ein gelungener Abend wurde. Den Erlös des Abends spendeten die Initiatoren den Sternstunden.

Text: Herbert Nüsslein,
Bild: Jürgen Möhrle



Gemeinsam feiern und dabei Gutes tun. Die Nachbarn der Eichendorfsiedlung spenden den Erlös ihrer diesjährigen Kirchweih an Sternstunden.

Stockheimer INFOBLATT

QUALITÄT UND KOMPETENZ SEIT 1992



Häfner e.K. **33 Jahre** **96342 Burggrub**
Küchen www.kuechen-haefner.de **Sonneberger Straße 36a • Tel. 09261 / 9 32 31**



Verfasser: Julian Dietrich

! Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Rathaus Stockheim am Montag, den 15. September 2025, geschlossen. Auch der Bauhof ist nicht erreichbar.

Gemeinderatssitzung vom 22.07.2025

Vorstellung der Vorzugsvariante des Ausbaus der St 2708 Kaltenbrunn bis Haig durch das Straßenbauamt Bamberg

Zur Sitzung ist das Staatliche Straßenbauamt Bamberg, vertreten durch Frau Kohlmann und Frau Mahler, erschienen und haben die Vorzugsvariante für den Ausbau der St 2708 ausführlich vorgestellt. Sie erhoffen sich aufgrund einiger sehr kontroversen Diskussionen in Kommunalgremien bei anderen Gemeinden eine eindeutige positive Haltung der Gremiumsmitglieder zu der Planung.

Die gefährlichen Kurvenbereiche der Staatsstraße werden behoben. Zusätzlich führt am gesamten Straßenzug parallel ein Radweg entlang, der im Kurvenbereich oberhalb von Haig endet. Diesen könne man doch laut Gemeinderatsmitglied Gunther Dressel bis in die Waldstraße ausbauen, wenn schon alle Gerätschaften vor Ort sind. Dies sei jedoch laut Frau Kohlmann nicht möglich, da keine Kosten durch das Straßenbauamt übernommen werden. Erster Bürgermeister Daniel Weißerth merkte hierzu an, dass es zu prüfen sei, ob es hierfür ein Förderverfahren gebe.

Ob man die 90-Grad-Kurve noch mehr entschärfen könne, erfragte Gemeinderatsmitglied Joachim Ranzenberger. Frau Kohlmann des Straßenbauamtes erwiderte hierzu, dass es hierbei erhebliche Probleme mit der Böschung und der Höhe der landwirtschaftlichen Fläche gebe. Eine weitere Problematik stelle laut Frau Mahler die Straßenweiterführung dar, wenn man den Radius weiter verändere.

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth bedankte sich bei den beiden präsentierenden des Straßenbauamtes für die sehr gute Zusammenarbeit und dass Sie sich die Zeit genommen haben, um die Maßnahme dem Gemeinderat vorzustellen.

Breitbandversorgung in der Gemeinde Stockheim; Einreichung Förderantrag für Infrastrukturleistungen im Rahmen der Gigabitförderung des Bundes

Die Gemeinde Stockheim hat vom 15. April 2025 bis zum 13. Juni 2025 ein Markterkundungsverfahren für den weiteren Glasfaserausbau im Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei hat kein Netzanbieter im Rahmen der Markterkundung mitgeteilt, dass er eigenwirtschaftlich einen Glasfaserausbau durchführen wolle. Laut Markterkundungsrückmeldung seien aktuell bereits 548 Adressen versorgt und damit mit einer Gigabitversorgung ausgestattet. Darüber hinaus verbleiben noch ca. 1.425 Adressen, für die keine Ausbauabsichten in den kommenden sieben Jahren angemeldet wurden. Für die Be-

reiche, in denen kein Glasfaserausbau vorhanden sei bzw. in denen auch kein eigenwirtschaftlicher Ausbau angekündigt wurde, könne ein Antrag zum geförderten Netzausbau des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur gestellt werden. Der Fördersatz betrage - sofern eine Förderzusage erteilt werde - voraussichtlich 90%. Der Eigenanteil der Gemeinde Stockheim (10 %) werde auf Basis der aktuellen Marktsituation auf rund 950.000 € geschätzt. Die Gemeinde Stockheim wäre dann in rund fünf Jahren vollflächig mit gigabitfähigen Anschlüssen (≥ 1 GBit/s) versorgt.

Jede Adresse hätte somit die Möglichkeit, sich sofort ans Glasfaser anzuschließen. Erster Bürgermeister Daniel Weißerth fügte hierzu an, dass es zwar einen sehr hohen Betrag darstelle, da es sich nicht unbedingt um eine Aufgabe der Gemeinde handle, jedoch sei es unter anderen im Hinblick auf dem Wettbewerb mit den anderen Kommunen ein erheblicher Vorteil und erklärte, dass Verwaltung und Bürgermeister empfehlen, den Beschluss zu folgen. Gemeinderatsmitglied Daniel Wacher erläuterte ebenso die Problematik, dass der Eigenanteil der Gemeinde Stockheim sehr hoch sei und er vermutet, dass dieser nochmal steigen könnte. Es werde für den Förderantrag zugestimmt, jedoch noch nicht für die tatsächliche Realisierung. Sollte es in die weitere Phase gehen, wird darum gebeten, die Kosten des Eigenanteils erneut zu prüfen und Zahlen vorzulegen.

Mit der Einreichung eines Förderantrages zum Netzausbau bestand einstimmiges Einverständnis des Gemeinderats. Unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung dieses Zuwendungsantrags beschloss die Gemeinde Stockheim weiterhin ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabitnetzes im ermittelten Ausbaubereich im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 durchzuführen.

Einleitung der Wärmeplanung

Ein förmlicher Beschluss zur Einleitung der Wärmeplanung sei notwendig, um die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen und die Planung verbindlich zu starten. Der Beschluss dokumentiere die politische Legitimation und sei Voraussetzung für die Veröffentlichung und Anzeige beim Landesamt für Maß und Gewicht.

Die Gemeinde Stockheim erhalte über das Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht (LMG) eine Konnexitätszahlung in Höhe von 41.000 EUR. Das Gute sei, selbst wenn das Angebot geringer als der Pauschalbetrag ausfalle, werde der gesamte Betrag überwiesen, da es sich nicht um einen Förderbetrag handle. Ein entstehender Differenzbetrag sei für den entstehenden Verwaltungsaufwand.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim beschloss, die kommunale Wärmeplanung einzuleiten. Ziel sei es, eine strategische Planung der Wärmeversorgung zu erstellen, die bis spätestens 2045 treibhausgasneutral gestaltet ist.

Kommunale Wärmeplanung im Vereinfachten Verfahren, Vergabe

Am 25.06.2025 stellte die Firma Bayernwerk Netz GmbH im Rathaus Stockheim ihr Konzept zur Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung vor. Aus Transparenzgründen und zum Zwecke der Marktanalyse wurde zusätzlich ein Vergleichsangebot angefordert, welches mit brutto 38.080,00 EUR über dem Angebotspreis der Firma Bayernwerk Netz GmbH lag.

Die Verwaltung schlage deshalb vor, die Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Stockheim an die Firma Bayernwerk Netz GmbH zu vergeben.

Der Zuschlag für die Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Stockheim wurde daraufhin auf das Angebot der Firma Bayernwerk Netz GmbH vom 11.06.2025 mit einer Angebotssumme von brutto 36.140,00 EUR einstimmig durch den Gemeinderat erteilt.

Stellungnahme zu Bauanträgen

Zu den Bauanträgen „Vorbescheid - Neubau EFH mit Doppelgarage, Fl. Nr. 945/2 Gemarkung Neukenroth“ und „Neubau EFH, Fl. Nr. 131/19 Gemarkung Haßlach“ wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.



Bestellung von Silvia Welsch zur Kassenverwalterin und von Julian Pötzing zum stellvertretenden Kassenverwalter

Da die bisherige Kassenverwalterin Heidemarie Beez am 31. Juli 2025 mit Auflösungsvertrag ihr Arbeitsverhältnis beendete sollte Silvia Welsch, welche seit 2012 stellvertretende Kassenverwalterin ist, zur Kassenverwalterin bestellt werden. Außerdem sollte Julian Pötzing, der seine Prüfung als Verwaltungsfachangestellter abgelegt hat – Ergebnis kommt erst Mitte August 2025 – als Stellvertreter ernannt werden.

Im nächsten Jahr und nach Ende der Befristung des Arbeitsverhältnisses könnte er dann die Position des Kassenverwalters übernehmen.

für dich und vor allem viele glückliche Momente. Mach's gut, liebe Heidi – und auf Wiedersehen!“, verabschiedete Bürgermeister Daniel Weißerth Heidi Beez in ihre wohlverdiente Rente.

Text und Bild: Gemeinde Stockheim

Bürgerinformation: Sperrung des Bahnübergangs „Am Schwarzenbach“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund von dringend erforderlichen Bauarbeiten im Bereich der Bahnstrecke wird der Bahnübergang „Am Schwarzenbach“ in der Zeit von **Dienstag, 28. Oktober 2025 bis Mittwoch, 26. November 2025** vollständig gesperrt.

Grund der Sperrung:

Im Zuge einer umfassenden Gleisbett- und Schwellenerneuerung muss der Bahnübergang für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Die Maßnahme dient der Erhöhung der Betriebssicherheit und der langfristigen Erhaltung der Bahninfrastruktur.

Betroffene Verkehrsbereiche:

- Der motorisierte Verkehr wird über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke geführt.
- Fußgänger und Radfahrer können den Übergang passieren.
- Der Busverkehr wird angepasst – bitte beachten Sie die aktuellen Fahrpläne an den Haltestellen oder auf den Webseiten der Verkehrsunternehmen.

Hinweis:

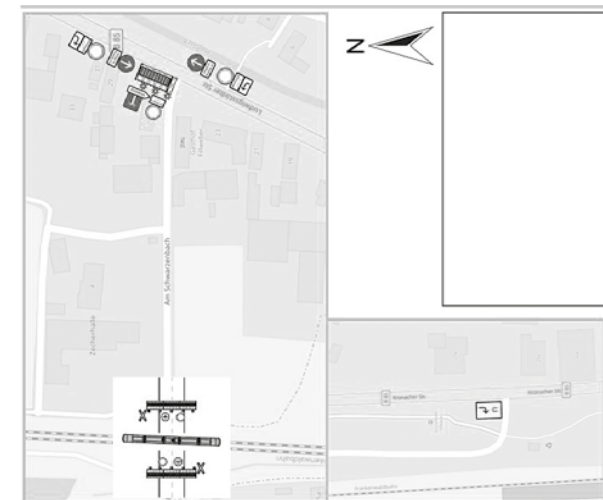
Während der Bauzeit kann es im Umfeld des Bahnübergangs zu Verkehrsbehinderungen kommen. Bitte planen Sie entsprechend mehr Zeit für Ihre Wege ein.

Wir bitten um Verständnis:

Die Bauarbeiten sind notwendig, um die Verkehrssicherheit und Zuverlässigkeit des Bahnverkehrs auch in Zukunft gewährleisten zu können. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Bürgerbüro oder informieren Sie sich online unter: www.stockheim-online.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung



Meldungen in Kürze mit Würze

Preisverleihung des Ortsrätsels „Wo bin ich?“ in Stockheim

Am 04. August 2025 gratulierten wir Stefanie Gröger aus Stockheim, die den neuen Dorfplatz in Reitsch richtig erraten hat. Gundermann persönlich überreichte ihr und ihrem Sohn die begehrte Holzfigur „Max, der Bergmann“.

Bleibt dran und ratet mit, wenn es wieder heißt: „Wo bin ich?“ Wer zuerst die richtige Ortsbezeichnung per Mail an gemeinde@stockheim.bayern.de schickt, gewinnt!

Wichtig: Antworten unter dem Facebook- oder Instagram-Post werden nicht berücksichtigt!



Text und Bild: Gemeinde Stockheim

Verabschiedung unserer Dienstältesten Heidi Beez nach 45 Jahren



In einer kleinen Feierstunde im Rathaus verabschiedete Erster Bürgermeister Daniel Weißerth unsere Kollegin Heidi Beez nach 45 Jahren im Dienst des Rathauses Stockheim in den Ruhestand. Am 01.09.1979 begann sie ihre langjährige Laufbahn im Rathaus am Dorfplatz. Zwei Jahre später, am 15.09.1981, wurde sie als Verwaltungsangestellte übernommen. Im Jahr 1999 wurde sie zur stellvertretenden Kassenverwalterin ernannt, und im September 2012 übernahm sie die Position der Kassenverwalterin. Seitdem trug sie die Verantwortung für die Kasse und war eine verlässliche Stütze unseres Teams. Ebenfalls setzte sie sich über 20 Jahre im Personalrat für die Belange unserer Kolleginnen und Kollegen ein. Wir danken Heidi herzlich für ihre engagierte Arbeit über all die Jahre und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Mit den Worten: „Wir wünschen dir einen wundervollen Ruhestand mit Gesundheit, Zeit

Ein neues Fahrzeug für den gemeindlichen Bauhof

Der gemeindliche Bauhof Stockheim konnte Ende Juli ein neues Fahrzeug in den Dienst stellen. Es handelt sich um einen Peugeot Expert mit 88 KW und einer zulässigen Gesamtmasse von 3.500 kg. Dieses Fahrzeug ersetzt den Peugeot Kastenwagen, der bereits in die Jahre gekommen ist. Die Verwaltung und der Gemeinderat legen hier viel Wert auf eine gute Ausstattung des gemeindlichen Bauhofes. Bürgermeister Daniel Weißerth und Bauamtsleiter Dirk Raupach wünschen dem Bauhof allzeit gute Fahrt und frohes Schaffen mit dem neuen Fahrzeug.



Text und Bild: Gemeinde Stockheim

Sanierungserstberatung durch Fachexperten

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein altes Haus oder eine ältere Wohnung zu sanieren, steht häufig vor vielen Fragen. Warum sich also nicht von einem Experten beraten lassen?

Die Gemeinde Stockheim vergibt gegen einen geringen Eigenanteil von 100 € Beratungsgutscheine im Wert von 1.000 € für eine Sanierungserstberatung durch einen Architekten.



KRONACH *Creativ*



Foto: Pixabay

Während einer **etwa 10-stündigen Sanierungserstberatung** durch einen Fachexperten können sich Immobilieneigentümer bzw. potenzielle Immobilienverkäufer oder -käufer unverbindlich beraten lassen. Dabei können folgende Fragen geklärt werden:

- **Wie gut ist die Bausubstanz?**
- **Welche Gestaltungsmöglichkeiten bietet die Immobilie?**
- **Wie kann die Immobilie altersgerecht umgebaut werden?**
- **Welche Kosten kommen mit der Sanierung auf einen zu?**
- **Wie geht man eine energetische Sanierung an?**

Anspruch haben alle Bürgerinnen und Bürger, die in der Gemeinde Stockheim oder einem zugehörigen Ortsteil ein älteres Haus, eine Gewerbeimmobilie oder eine einzelne Einheit im Gebäude sanieren, kaufen oder verkaufen möchten. Interessierte können sich bei der Gemeinde Stockheim bewerben.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

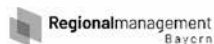
- 1. Das Objekt muss ganz oder teilweise leer stehen/sein.**
- 2. Das Objekt muss mindestens 40 Jahre alt sein.**

Weiterführende Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Stockheim.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Dirk Raupach, 09265/ 8070-30, dirk.raupach@stockheim.bayern.de
Gemeinde Stockheim, Rathausstr. 1, 96342 Stockheim,
gemeinde@stockheim.bayern.de, www.stockheim-online.de

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit **KRONACH Creativ e.V.** umgesetzt. Gefördert wird die Sanierungserstberatung im Rahmen des Regionalmanagements durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie durch die Oberfrankenstiftung gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Entlassfeier der Grund- und Mittelschule Pressig

Ein neues Kapitel – unsere Zukunft ist jetzt

Herzliche Verabschiedung der Abschlusschüler an der Grund- und Mittelschule Pressig

Pressig – Die Herz-Jesu-Kirche in Pressig war bis auf den letzten Platz gefüllt, als am Freitag, den 25.07.2025 die Abschlussklassen der Grund- und Mittelschule Pressig unter dem Motto „Ein neues Kapitel – unsere Zukunft beginnt jetzt“ verabschiedet wurden.

Mit einer stimmungsvollen musikalischen Einleitung und einer ökumenischen Andacht wurde der Übergang von der Schulzeit in einen neuen Lebensabschnitt würdevoll eingeleitet. In ihrer Ansprache zeigte Konrektorin Sandra Hofmann sich sehr stolz auf die erreichten Ergebnisse. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse M10 haben den Mittleren Schulabschluss erreicht und eine beachtliche Anzahl an Schülern neben dem Mittelschulabschluss auch die Prüfungen für den Qualifizierenden Abschluss erfolgreich absolviert. Schulbeste beim Qualifizierenden Abschluss war Pia Hamm, weitere sehr beachtliche Leistungen erzielten Emma Christmann, Leon König, Jana Zinner und Jasmin Langer, die als Klassenbeste der beiden Regelklassen 9a und 9b geehrt wurden. Beim Mittleren Schulabschluss wurden Alika Komarova und Benjamin Schaller als Schulbeste für ihre hervorragenden Ergebnisse von 1,2 und 1,4 ausgezeichnet.

Sandra Hofmann beschrieb gemäß des gewählten Mottos das Leben der Schülerinnen und Schüler als ein Buch voller Kapitel. Einige dieser wären bereits abgeschlossen, noch viel mehr lägen vor den Jugendlichen. Sie ermunterte diese, ihr Buch selbst zu schreiben und zu gestalten, sich auf das zu besinnen, was Eltern und Lehrer ihnen mitgegeben haben und ihren Weg neugierig und mutig zu gehen. „Es ist nicht wichtig, dass ihr schon wisst, wie euer Buch ausgeht. Wichtig ist, dass ihr es selbst füllt. Auch wenn ein Satz oder eine Seite nicht ganz passen – Ihr könnt jederzeit neu ansetzen“, gab sie den Absolventinnen und Absolventen mit auf den Weg.

Die Bürgermeister des Schulverbundes aus Pressig, Stockheim, Teuschnitz, Steinbach, Reichenbach und Tschirn überbrachten in einer gemeinsamen, sorgfältig abgestimmten Ansprache den Jugendlichen ihre herzlichsten Glückwünsche – und gleichzeitig wertvolle Gedanken: Freundschaften pflegen, den persönlichen Kontakt nicht verlieren, die Heimat nie vergessen – das waren nur einige der Botschaften, die den jungen Menschen mit auf den Weg gegeben wurden. „Wir brauchen euch – mit all eurem Wissen, eurer Persönlichkeit und eurem Engagement – hier bei uns, im schönen Landkreis Kronach“, betonten sie unisono.

In ihrem Grußwort überbrachte die Vorsitzende des Fördervereins und scheidende Elternbeiratsvorsitzende Silvia Reier ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche und gab den jungen Menschen den Rat, immer an



sich selbst zu glauben.

Die Klassenleiter der Regelklassen ließen die zusammen geschriebenen Kapitel Revue passieren und gaben sichtlich bewegt einen Rückblick auf die gemeinsame Zeit und erlebten Ereignisse, der bei allen anwesenden Lehrern und Schülern emotionale Erinnerungen weckte.

Die Klassenleiterin der M10, Margarete Müller, verglich die vergangenen Jahre mit einer Show und angelehnt an das Musical „The Greatest Showman“ ließ auch sie die Anwesenden an lustigen und ergreifenden Momenten der Schulzeit teilhaben. Mit dem Lied „A million dreams“ bat sie ihre Schützlinge, an ihren Träumen festzuhalten und ihren Weg zu gehen. Ergreifend waren die Abschlussgedanken der Klassensprecher, die sich bei ihren Eltern und Lehrern für alles bedankten, was diese für sie getan haben, die immer an sie geglaubt und auf ihrem Weg begleitet hätten. Als Zeichen des Dankes wurden die Lehrkräfte der Abschlussklassen mit Blumen beschenkt.

Drei Stunden lang dauerte die Feier – drei Stunden voller Musik, Lachen, Tränen und Herzenswärme. Der musikalische Rahmen unter der Leitung von Musiklehrer Andreas Thiel am Piano verlieh der Veranstaltung einen ganz besonderen Glanz.

Am Ende blieben viele noch lange in der Kirche und auf dem Vorplatz: Jugendliche, Eltern, Verwandte, Lehrer – Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die gemeinsam diesen Moment auskosteten. Es war nicht nur ein Abschluss – es war ein Fest des Lebens, des Lernens und des Zusammenhalts.



Text und Bild: Markt Pressig

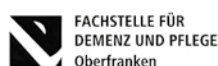
Termine

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Montag, den 01.09.2025, von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, findet ein Blutspende-termin im Schützenhaus Kronach, Ludwigsstädter Str. 1, 96317 Kronach und am Freitag, den 19.09.2025 in der Grundschule Steinwiesen, Georg-Rascher-Str. 2, 96349 Steinwiesen, statt.

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig: www.blutspendedienst.com/ Kronach bzw. www.blutspendedienst.com/Steinwiesen.

Kostenfreie Online-Veranstaltungen während der bayerischen Demenzwoche



22.09.2025, 16:00–17:30 Uhr: Intimität von und für Menschen mit Demenz – Referentin: Anna Jannes.

24.09.2025, 17:00–18:00 Uhr: Demenzerkrankungen verstehen und vorbeugen – Referentin: Vanessa Sängler.

25.09.2025, 16:30–18:00 Uhr: Ernährung und Zahnhhygiene bei Menschen mit Demenz – Referent: Dr. Frank Hummel.

Anmeldung erforderlich: info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 09281 / 57 500.

PROGRAMM SEPTEMBER 2025

30. August
17.00Uhr

Konzert Soundrise &
Biergartenbetrieb

01. September
19.00Uhr

Sternenkinder-Treff

12. September
15.30Uhr

Kinderkino
Latte Igel und der magische
Wasserstein (FSK0)

19. September
13.30-16.30Uhr

Demenztage im Rahmen
der Bayrischen
Demenzwoche 2025

20. September
Ab 14.00Uhr

Bergmannsfest mit
Einweihung der Kapelle

Ab
29. September

Neue Yoga-Kurse mit Jana
Wolf

Ab Herbst starten einige VHS-Kurse bei uns.

Infos dazu auf der Website:

www.rentei-stockheim.de



**KRONACHER
Mitmach
BÖRSE**

...für den ganzen Landkreis!

Projektbüro KRONACH
Mangstraße 8
96317 Kronach
Tel. 09261-670933-2
www.kobe-kronach.de
KoBE-KC@kronachcreativ.de

FIT FÜRS EHRENAMT

**Unser Schulungsprogramm für Vereine,
ehrenamtliche Organisationen und Initiativen**

Mythen und Erzählungen rund um Vereine

MO, 29. September 2025, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr, online

Referent: Karl Bosch, Vereinsberater

Rund um das Vereinsleben gibt es zahlreiche Mythen und Erzählungen. „Als Vereinsvorstand steht man mit einem Bein im Gefängnis.“, „Es muss eine Kassenprüfung stattfinden.“, usw. Kennen Sie diese Aussagen? Doch was ist dran an solchen „Gerüchten“? Stimmt das alles oder steckt eher Unkenntnis und Halbwissen dahinter? Wir gehen diesen gern genommenen und oft gehörten Thesen auf den Grund und prüfen sie auf ihren Wahrheitsgehalt. So können Sie zukünftig besser einschätzen, ob solch ein Vereinsmythos stimmt, diesem gelassen entgegentreten und sicher auf entsprechende Kommentare reagieren.

Anmeldung & weitere Infos unter:

www.kobe-kronach.de

E-Mail: Kobe-KC@kronachcreativ.de

Telefon: 09261 / 670 933-0 / -2

Gemeinde Stockheim feiert 50 Jahre Einheitsgemeinde



In einer Talkrunde befassten sich, von links Moderatorin Andrea Hart, Bürgermeister Daniel Weißerth, ehemaliger Geschäftsleiter Werner Wind und derzeitiger Geschäftsleiter Rainer Förtsch, mit den vergangenen 50 Jahren der Einheitsgemeinde Stockheim

Stockheim – Die Gemeinde Stockheim feierte ihr 50-jähriges Jubiläum der Einheitsgemeinde. Seit 1. Januar 1975 bilden die ehemals selbstständigen Gemeinden Neukenroth, Reitsch, Haßlach, Haig, Burggrub und Stockheim die Einheitsgemeinde Stockheim. Es wird der schwere Weg und die große Herausforderung geschildert, wie man zur prosperierenden attraktiven Kommune wurde. Bereits zum 1. Januar 1972 schlossen sich die Gemeinden Wolfersdorf und Stockheim zusammen. Ein halbes Jahrhundert Gemeinsamkeit, wahrlich ein Grund zum Feiern, meinte Bürgermeister Daniel Weißerth in seiner Begrüßung zu diesem Familiennachmittag auf dem historischen Areal der ehemaligen Steinkohlenzeche St. Katharina in Stockheim. Neben guter Unterhaltung im Miteinander im Dialog und von stimmungsvoller Blasmusik des Musikvereins Neukenroth und der Bergmannskapelle Stockheim begleitet wurde in einer Talkrunde zurückgeschaut auf die Entwicklung der vergange-

nen 50 Jahre zum Status Quo und auch ein Ausblick gewagt. Zuvor begrüßte Bürgermeister Weißerth besonders herzlich seine beiden Vorgänger, Altbürgermeister Albert Rubel (1987- 2011) und Altbürgermeister Rainer Detsch (2011- 2023). Weißerth dankte für die gute Vorarbeit. In seinen Einführungsworten sprach der Bürgermeister von einer mutigen und weitsichtigen Entscheidung, die Ausgangspunkt für eine gemeinsame Erfolgsgeschichte wurde. Trotz unterschiedlicher Prägungen und Traditionen der sechs bis dahin selbstständigen Kommunen hat sich eine echte Gemeinschaft gebildet eine Gemeinde, in der Zusammenhalt gelebt wird.

Es wurde viel erreicht eine moderne Infrastruktur aufgebaut und Vereine halten Tradition und Brauchtum aufrecht. So zählte der Rathauschef eine Vielzahl von Beispielen ehrenamtlichen Bürgerengagements durch die Gemeinsamkeit und die Gesellschaft der Gemeinde geprägt werden. Nun übergab er das Wort an die Moderatorin Andrea Hart

die mit den beiden Geschäftsführern, Werner Wind, der von 1975, von der ersten Stunde des Zusammenschlusses dabei war und Rainer Förtsch der 2013 die Geschäftsleitung in der Gemeinde von Werner Wind übernahm. Wind bezeichnete es als Sieg der Vernunft als im September 1974 die Bürger in geheimer Abstimmung der Neubildung der Gemeinde mit dem Namen Stockheim zustimmten. Die neue Gemeinde Stockheim hatte zum 1. Januar 1975 5.566 Einwohner und musste laut Gesetz einen geschäftsleitenden Bediensteten mit der Befähigung für den gehobenen Dienst haben. Auf die Ausschreibung hin habe er sich beworben und wurde zum 1. Februar 1975 im Alter von 22 Jahren eingestellt. Nun war Stockheim Anfang 1975 die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis Kronach. Die Gemeinde war mit dreieinhalb Verwaltungskräften und drei Arbeiter weder ausreichend Räumlichkeiten noch war ein Verwaltungsfahrzeug und eine ordentliche Verwaltungsausstattung vorhanden. Zusammenfassend sagt Wind es war eine äußerst schwierige Zeit, die Verwaltung personell und räumlich sowie die neue Kommune auch finanziell aufzubauen. Er erinnert an den Zusammenbruch der Wasserversorgung im trockenen Sommer 1976. Es war ein Auslöser für das Millionenprojekt Wasserversorgung Stockheim auf das man heute mit Stolz blicken kann. Denn Stockheim versorgt sich selbst mit Wasser mit zwei leistungsfähigen Tiefbrunnen und mit ausreichend großem Hochbehälter und modernem Leitungsnetz. Fremdbezug ist nicht mehr nötig im Gegenteil Stockheim liefert sogar Wasser nach Pressig. Um 1989 nach der Grenzöffnung

überschlugen sich die Ereignisse. Bis dahin hatte Stockheim die kürzeste Bundesstraße. Die B89 führte von Haßlach nach Burggrub, heute ist sie Verbindung bis Meiningen. Nach dem Blick in die Zukunft gefragt, antwortet Wind mit einem Vergleich mit China das er 1983 besuchen durfte. Es gab nur Fahrräder und Einheitskleidung. Heute ist China nicht mehr zu erkennen und wurde zur Wirtschaftsgroßmacht. Ich kann und will nicht das Orakel von Stockheim sein, antwortet der durch Erfahrung und Wissen belebte ehemalige Geschäftsleiter schmunzelnd. Zu Rainer Förtsch gewandt konnte dieser nur die rasanten und ereignisreichen Veränderungen und Entwicklungen bestätigen. Musste sein Vorgänger in den 1970er Jahren noch eine elektrische Schreibmaschine zur Büroausstattung gebraucht von der HUK- Coburg kaufen ging die Verwaltung den Weg über die EDV hin zur Digitalisierung und befindet sich auf gutem Weg mit dem noch schnelleren Glasfaser-Breitbandausbau. Dank guter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die aufgeschlossen und willig allen Neuerungen gegenüberstanden hat man heute ein hochmodernes Rathaus bürgerorientiert mit großer Transparenz, aber auch mit schnellen Service für die Bevölkerung. Bürgermeister Daniel Weißerth dankte der Verwaltung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Organisation und den Service der Bewirtung an diesem Familienfest. Dank galt auch dem Musikverein Neukenroth und der Bergmannskapelle für die großartige Unterhaltungsmusik.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Stockheimer INFOBLATT



"das erste und letzte Bild"
DEIN STERNENKIND STIFTUNG

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIE VON STERNENKINDERN

Band nexDÄFFme spendet 900 Euro an drei Kindergärten – beteiligt hat sich auch der Knappenverein an der Benefizaktion

Stockheim – Die Band „nexDÄFFme“ spendet mit Unterstützung des Knappenvereins 900 Euro an die drei Kindergärten in der Gemeinde Stockheim. Mehr aus einer geselligen Laune bei einer Weihnachtsfeier, wurde rein zufällig die Idee eines Konzertabends geboren und in geselliger Runde ein Benefizkonzert aus der Taufe gehoben. Dazu verknüpfte der Bandleader von „nexDÄFFme“ dieses Benefizkonzert nachträglich mit seinen 66. Geburtstag. Spontan erklärten sich die sechs Musiker und Sänger der Band von „nexDÄFFme“ unter Leitung von Dr. Christoph Daum bereit, ein Benefizkonzert im schönen Biergarten der Kultur- und Begegnungsstätte Rentei zu veranstalten. Das sollte völlig zwanglos ohne Eintritt und Bezahlung des Verzehrs von Speisen und Getränken unter der Rubrik „Tag der Nachbarschaft“ abgehen. Zur Unterstützung für Bewirtung und für die Zubereitung von Speisen meldeten sich einige Mitglieder des Knappenvereins Stockheim frei-

willig. Und daraus wurde ein unvergesslich schöner Abend in fröhlicher Gemeinschaft bei guter Unterhaltungsmusik und vielen Gesprächen miteinander. Nach dem Repertoire gefragt antwortet Christoph Daum. Wir sind alle im best Ager über 50 und spielen unsterbliche Musik, sagt Daum und betont die Intention der Geselligkeit auch als Feier im Nachtrag zu seinem 66. Geburtstag. Keiner musste zahlen, es wurden freiwillige Spenden gegeben. Die kamen auf etwas über 700 Euro, der Restbetrag wurde von dem Knappenverein aufgerundet auf 900 Euro, so dass jeder Kindergarten 300 Euro bekam. Bei der Übergabe dankten die Kindergartenleiterinnen, vom St. Johannes Kindergarten Haßlach, Susanne Scherbel, vom St. Wolfgang Kindergarten Stockheim, Daniela Günther und vom St. Katharina Kindergarten Neukenroth, Lisa Hirschke. Bei der Überreichung betonte Christoph Daum (er ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin und Chirotherapie, außerdem Ge-



Spendenübergabe von „nexDÄFFme“ und Knappenverein Stockheim. Von links Detlef Heublein (Knappenverein), Christoph Daum, Susanne Scherbel, Georg Hörnig, Daniela Günther, Lisa Hirschke, Jürgen Möhrle (Knappenverein).

meinderat in Stockheim und sozial engagiert) die mehrfache soziale Komponente dieses Abends für Geselligkeit, Gemeinschaft und für die Kinder, die unser aller Zukunft

sind. Wenn es gewünscht wird, sind sicher die Musiker und ich wieder zu solch einer Spontanaktion für guten Zweck bereit.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

KAB Haig spendet 500 Euro

Haig – Die Verbundenheit der Haiger Vereine mit ihrer Kirche St. Anna ist seit jeher ein Wesensmerkmal des gesamten Dorfgeschehens. Diesmal wartete der Ortsverband der Katholischen Arbeitnehmerbewegung mit einer Überraschung auf. Das Patronatsfest nahmen die Verantwortlichen zum Anlass, den stolzen Betrag von 500 Euro an die Kirchenverwaltung zu spenden.

Wie Vorsitzender Andreas Endes ausführte, konnte das Geld durch die Veranstaltungen der KAB erwirtschaftet werden. Seiner Aussage nach werde der Betrag zur Finanzierung der Restauration der drei Kirchturmuhren verwendet. Für dieses Projekt seien insgesamt 21.000 Euro aufzuwenden gewesen.

Text und Bild: Reinhard Conradi



Bei der Spendenübergabe (von links): Wolfgang Beetz (Kassier der KAB Haig), Kirchenpfleger Adelbert Förtisch und KAB-Vorsitzender Andreas Endes.



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegerberatung

Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344	Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20	Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344	Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420
--	---	--	---

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

Senioren aus dem Aischgrund besuchen Frankenwald

Stockheim – Die Sommerbusfahrt der Senioren aus Hallerndorf, im Seelsorgebereich Unterer Aischgrund ging in diesem Jahr in den Frankenwald. Zuerst besuchte man das Wasserschloss in Mitwitz, das seit 2020 im Eigentum des Landkreises Kronach sich befindet. Bei einer Führung erfuhren die Senioren vieles von der historischen Perle, die ihre Entstehung bereits im 13. Jh. hat. Der Baukomplex mit einem umfangreichen Vorbau mit Wirtschaftsgebäuden und einem Torbau, die durch einen äußeren Wassergraben umfänglich gesichert war und dem eigentlichen Kernschloss der Hauptburg, die mit 4 Flügeln und massiven Ecktürmen von einem breiten Wassergraben umgeben ist. Die ganze Schlossanlage ist in eine größere Teich- und Parkanlage eingebettet. Im nahegelegenen Gasthaus wurde fürstlich gespeist. Danach macht sich die Busgesellschaft auf zur Rentei in Stockheim, der neuen Kultur- und Begegnungsstätte. Die große Gruppe wurde von der Vorstandsschaft des Fördervereins Bergbau-

geschichte in Empfang genommen. Gerwin Eidloth nahm seine Gruppe in Magazin der Bergbaugeschichte Stockheims entgegen und zeigte den interessierten Senioren den dazugehörigen Kurzfilm der Bergwerksgeschichte. Viele Modelle der bergmännischen Zeitgeschichte Stockheims machten die schwere Arbeit untertage sichtbar. Günther Scheler erklärte seiner Gruppe das Stockheimer Geotop und ging auf die geschichtliche Entwicklung der Kohleentstehung ein. Ein Fossil aus der Entstehungsgeschichte, die 300 Mill. Jahre Erdgeschichte zurückreicht und die darunter entstandene Steinkohlen konnten bestaunt werden. Wolfgang Fehn ging mit seiner Gruppe zur Rentei. Er erzählte, was alles auf dem einstigen Bergwerksgelände war und jetzt ist und führte die Senioren in die laufende Ausstellung „Geopark Schieferland – Abenteuer Blaues Gold“. Die 24 Stellwände zeigen 20 Geo-Museen u. Einrichtungen, die sich geologischen und montanhistorischen Besonderheiten der Region widmen.



Die Senioren von Hallerndorf mit Pfr. Matthias Steffel (Bildmitte) und Diakon Wolfgang Fehn (1.v.r.) in der Pfarrkirche St. Wolfgang.

Am heißesten Tag des Jahres tauschten die 3 Gruppen und wurden mit Mineralwasser versorgt. Zum Kaffee mit einem reichlichen Kuchen- und Tortenbuffet luden die Frauen vom kath. Frauenbund ins Pfarrheim ein. Kirchenpflegerin Elvira Ludwig begrüßte die Gäste mit ihrem Pfarrer Matthias Steffel aus Hallerndorf. Dieser bedankte sich für die Einladung und der Gastfreundschaft hier in Stockheim. Die Stockheimer sangen mit ihren Gästen zum Abschluss das

„Glück-auf-Lied“. Den Abschluss des Seniorenausfluges war gemeinsamer Gottesdienst in der gut gefüllten St. Wolfgangskirche. Am Fest der Heimsuchung Mariens war auch im Gottesdienst das Thema „Begegnung“. Pfarrer Steffel lud zu einem Gegenbesuch in den Aischgrund herzlich ein. Ein ereignisreicher Tag mit vielen Eindrücken und Informationen erfreute die Gäste aus Hallerndorf sichtlich.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

50 Jahre aktiver Bläserdienst im Posaunenchor Burggrub

Burggrub – Am Kirchweihsonntag konnte in Burggrub Stefan Kalb sein 50-jähriges Jubiläum als äußerst aktiver und zuverlässiger Tuba-Bläser im Posaunenchor Burggrub begehen. Chorobmann Christian Wöhner nahm die Ehrung von Stefan Kalb vor. Zuerst erlernte er das Spielen mit der Posaune. Sein Lehrmeister war seinerzeit der Burggruber „Posaunen-Otto“, Malermeister

Otto Schmitt, der auch in früheren Jahren in der Bergmannskapelle in Stockheim mitspielte. Nach dem Tod seines Vaters und Tubisten Erwin Kalb nahm sich Stefan dieses Instrumentes 1985 an und bläst es nun schon einige Jahrzehnte. Für diese aktiven 50 Jahre konnte Wöhner dem Jubilar die Urkunde und die goldene Ehrennadel des bayerischen Posaunenchorverband-

des Nürnberg sowie ein Präsent aushändigen. Seiner Ehefrau Doris galt ein besonderer Dank und ihr überreichte er einen Blumenstrauß. Die KV-Obfrau Sonja Hausdörfer überbrachte den Dank der Kirchen-

gemeinde, des Pfarrers und des Kirchenvorstandes.

Text: Siegfried Hauck

Bild: René Körner



Chorobmann Christian Wöhner, Doris und Jubilar Stefan Kalb, KV-Obfrau Sonja Hausdörfer, Pfarrer Johannes Brunner (v.l.).

Bei Trauerfällen wenden Sie sich an das Überführungs-Institut

LOTHAR PABSTMANN

Kronach / Oberfranken
Zitterstraße 14

Ältestes Geschäft am Platze / Eigenes Sarglager

Ihr Begleiter in schweren Stunden

**24 Stunden Rufbereitschaft
7 Tage die Woche**

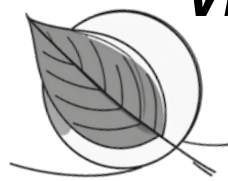
Tel. 09261 3419

Jetzt neu bei uns:
Gedenkartikel innen/außen
info@bestattungen-pabstmann.de
www.bestattungen-pabstmann.de

**Dienst den Lebenden –
Ehre den Toten**

Bestattungen aller Art:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantbestattung
- Kristallbestattung
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

21. September 2025

INTERESSENGEMEINSCHAFT
stockheim
LÄDT ein

Herbstzeit ist Einkaufszeit!



Stockheim – Am Sonntag, den 21. September 2025, laden die Stockheimer Geschäfte herzlich zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Von 13:00 bis 17:00 Uhr erwarten Sie herbstliche Angebote, individuelle Beratung und ein Einkaufserlebnis mit persönlicher Note. Nutzen Sie die Gelegenheit für entspanntes Herbstshopping in angenehmer Atmosphäre. Entdecken Sie neue Trends, lassen Sie sich inspirieren und profitieren Sie von attraktiven Sonderaktionen unserer lokalen Händler.

Was Sie erwartet:

- Freundlicher Service & persönliche Beratung
- Beste Qualität und ausgewählte Produkte
- Herbstliche Neuheiten
- Exklusive Rabatte und Aktionen nur am Sonntag
- Zeit für den Kunden – ohne Alltagsstress



Ob für ein gemütliches Bummeln mit der Familie oder gezieltes Einkaufen – dieser Sonntag gehört ganz Ihnen!

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Ihre Interessengemeinschaft Stockheim



Verkaufsoffener Sonntag

21.09.25 – 13-17 Uhr



Chrysanthemen-
Büsche

Sonntagspreis

€ 6,99*

*Preis gültig nur am 21.09.25.

**Der Topfgarten ist
jetzt alles andere
als langweilig und
bietet vielen
Pflanzen Platz.**

Bunte Kombinationen
sind gefragt.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

**gärtnerei
engelhardt
blumencenter**

Inh. Carmen Engelhardt
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387
www.engelhardt-blumencenter.de



**Langer
Schausonntag**
21. Sept. 2025
11-17 Uhr

BAUMANN
WINTERGARTEN
*Urlaub
daheim*

BAUMANN Wintergarten GmbH
Industriestraße 1
96342 Stockheim
Telefon 09265 9401-0
www.baumann-wintergarten.de

Programm:



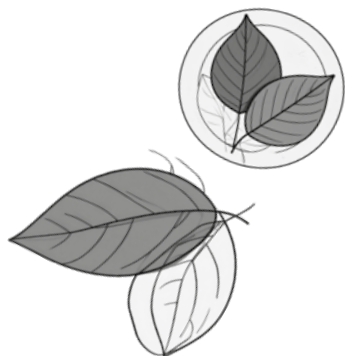
**Stockheimer
INFOBLATT**

auch unterwegs
oder im Urlaub lesen:
www.stockheim-online.de

Annahmeschluss
Oktober-Ausgabe:
17.09.2025

Erscheinung:
01.10.2025





Folgende Geschäfte sind von 13 - 17 Uhr für Sie da:

Backhaus Müller, Stockheim
Schuh + Sport Krause, Stockheim
Rita Stendel (bei Krause), Stockheim

Wintergarten Baumann, Stockheim
Stockheimer Betreuungszentrum Baierlein, Stockheim
Rebhan, Küchenstudio und Elektrogeräte, Neukenroth



JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Neue Aktion
Wir sind
von 13 - 17 Uhr bei
**Schuh-Sport
Krause**
für euch da!

www.jemako-shop.com/stendel
Rita Stendel – selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
Stockheim – Tel.: 0160/96082660

Sommerfest bei den Stockheimer Senioren



Bürgermeister Daniel Weißerth mit einer gut gesicherten Seniorin vor dem Start einer Rundfahrt in der Rikscha.

Stockheim – Im Rahmen der Stockheimer Seniorenarbeitsgemeinschaft (SAGS) feierten die Senioren im Garten des kath. Pfarrheimes ihr

Sommerfest. Bei herrlichem Wetter konnten die Seniorinnen und Senioren einige unbeschwerte Stunden verbringen. Für beste Unterhaltung

Verkaufsoffener
Sonntag
21. Sept. 25
13 - 17 Uhr






Tamaris®

Wir freuen uns auf Euch!

**SCHUHE + SPORT
KRAUSE**

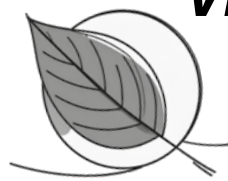
 www.schuh-krause.de Tel.: 09265/1325
WhatsApp 0162-36 01 224 
Schuh-Sport Krause GmbH Stockheim



sorgte Alleinunterhalter Konni Ludwig mit Musik, die zum Mitsingen und Schunkeln einlud. Das Helferteam um Maria Berberich hatte die Tische geschmückt und für das leibliche Wohl gesorgt. Gerd Lauterbach stand am Grill und mit Sauerkraut (v. Marita Schwalb)

und Senf waren die Teller schnell gefüllt. Ein besonderes Highlight waren die Rikschafahrten durch unser Stockheim – ein echtes Erlebnis für Jung und Alt.

Rainer Kraus lud zu einigen kostenlosen Fahrten durch Stockheim ein. Neben Rainer Kraus standen Judith Theimer, Herbert Nüsslein und Bürgermeister Daniel Weißerth als Fahrer bereit. Gerne nahmen die Seniorinnen und Senioren das Angebot und hatte große Freude daran, ein Stück durch die Gemein-



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

21. September 2025

INTERESSENGEMEINSCHAFT
stockheim
LÄDT EIN

REBHAN KÜCHENSTUDIO ELEKTROGERÄTE



Verkaufsoffener Sonntag 21. September von 13 - 17 Uhr

Erleben - Testen - Genießen

- Live-Kochvorführung mit Frank Knöchel mit kleinen Kostproben
- Dampfgarer + Dampfbackofen die neue Art des Kochens
- Kaffee-Vollautomaten Kaffee, Espresso, Latte, Cappuccino
- Geschenkideen für den Herbst

3
Jahre
GARANTIE
AUF MIELE GERÄTE
bei Rebhan



Rebhan Groß- und Einzelhandels GmbH
96342 Stockheim-Neukenroth • Ludwigsstädter Straße 95+97
☎ 09265 955-70 • www.rebhan-kuechen.de

de zu fahren. Danach gab es Frankenwein und Gebäck und so wurde bis in den Abend gefeiert. Maria Berberich erinnerte die Senioren, dass im August kein Seniorenclub stattfindet, erst wieder am 22. September. Sie lud jetzt schon zur geplanten Weinfahrt am Donnerstag, 23. Oktober nach Fahr bei Volkach herzlich ein. Wolfgang Fehn lud zum nächsten Seniorentreff – Tanzen im Sitzen am 4. Au-

gust um 18.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Bürgermeister Weißerth bedankte sich bei allen, die diesen Tag möglich gemacht haben – allen voran an Maria Berberich und Wolfgang Fehn mit ihrem engagierten Team.

So sieht gelebte Gemeinschaft aus – danke an alle, die dabei waren.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

DIE BACKHAUS 1911 APP

Aufladen & bezahlen **Exklusive Coupons**

Immer aktuell **Familienfreundlich**

Krämpunkte sammeln

JETZT HERUNTERLADEN

FÜR MEHR INFOS | app.muellersbackhaus.de

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Oktober-Ausgabe: 17.09.2025

Erscheinung: 01.10.2025

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:

www.stockheim-online.de

Auf dem „Zentners Kurt“ wird wieder aufgeschlagen

Neukenroth – Tennisspirit, Turnierflair und jede Menge Pferdesalbe: Aktuell steigt auf der Tennisanlage des TSV Neukenroth die dritte Auflage des Pferdesalben Cups, der Vereinsmeisterschaften im Herren- und Damen-Einzel. Der beliebte Wettbewerb hat sich längst zum sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Sommers entwickelt.

Der große Finaltag am 14. September verspricht einmal mehr Spannung, Show und Tennis vom Feinsten. Bereits ein Highlight vor dem ersten Ballwechsel war die Auslosung des Turniers, die spektakulär auf dem Gleitschirm-Startplatz über Neukenroth stattfand und live in den sozialen Medien übertragen wurde. So startete das Event mit jeder Menge Nervenkitzel und großem Interesse der Tennissfans. Im Vorjahr holte

sich Stefan „Scheiberev“ Scheiblich mit einem souveränen 6:2, 6:3 im Finale gegen Titelverteidiger Marco „Roger“ Förster den Titel und die begehrte Trophäe – den „Goldenen Hengst“. Der Weg dorthin war alles andere als leicht: Im Halbfinale kämpfte er sich nach Rückstand im Match-Tie-Break gegen Trainer Dirk Kratochvill ins Finale. Markus Horn gewann das Trostrundenfinale gegen Hans Fillweber, und auch das Legenden-Doppel begeisterte das Publikum: Daniel Weißerth (Bürgermeister Stockheim) und Stefan Heinlein (Bürgermeister Pressig) besiegten die TSV-Ikonen Klaus „Lalli“ Beranek und Jürgen „Karl“ Weißerth in zwei Sätzen. 2025 ist das Teilnehmerfeld so breit und stark besetzt wie nie zuvor: Im Herren-Einzel kämpfen 32 Spieler im voll besetzten Tableau um den Titel – darunter bekannte Größen, ambitionierte Herausforderer und echte Lokalhelden: Julius Wagner, Topfavorit, kombiniert Technik und Athletik. Der Bezirksliga-Fußballer des TSV Neukenroth bringt Turnierfahrung vom Coburger Tennis mit. André Weschta, als Newcomer und Geheimfavorit gehandelt, sorgt mit starkem Auftritt auf und neben dem Platz für Gesprächsstoff. Daniel Weißerth, Bürgermeister von Stockheim, wagt sich nach dem Doppelerfolg 2024 erneut ins Einzel. Matthias Foidl, Hauptsponsor des Turniers, greift ebenfalls zum Schläger – Engagement auf und neben dem Platz. Jürgen Weißerth, TSV-Legende und Turnierinitiator, tritt



erneut an – mit Spielwitz und Routine. Zudem sind alle Halbfinalisten des Vorjahres wieder mit dabei, die 2024 für spannende Matches sorgten. Dazu kommen mehrere aktive Fußballer des TSV, die nicht nur auf dem Rasen, sondern auch mit dem Racket überzeugen – sowie zahlreiche erfahrene Legenden, die auf dem „Zentners Kurt“ längst Kultstatus genießen. Im Damen-Einzel treten neun Spielerinnen an – ebenfalls mit starker Besetzung: Titelverteidigerin Katharina Schüle möchte ihren Triumph von 2023 wiederholen. Vanessa Rose, 2023 Finalistin, brennt auf Revanche.

Mit Sophia Engelhardt, Bettina Rubel, Sophie Wachter, Paula Müller, Monika Gratzke sowie Linda und Anke Blumenröther ist das Feld ausgeglichen, spielstark und offen für Überraschungen. Ob erfahrener Turnierfuchs oder Newcomerin mit Kampfgeist – jede Partie verspricht Spannung, Einsatz und Emotionen. Für das passende Flair sorgt das be-

währte Orga-Team um Christian Stöcker und Stefan Scheiblich: Humorvolle Moderation durch „DJ Horse“, Musik, Verpflegung, Liveticker, Social-Media-Updates, Pferdesalbe vom Sponsor Kohlmanns Marktapotheke Pressig in allen Variationen – und natürlich die legendäre Pferdesalben Lounge. Der Pferdesalben Cup 2025 verspricht: Schweiß, Spannung – und jede Menge Schmierstoff fürs Spiel. Turnierstart ist erfolgt – das große Finale steigt am 14. September auf dem „Zentners Kurt“ in Neukenroth. Alle Tennissfans und Interessierten sind herzlich eingeladen, live vor Ort dabei zu sein und die Spieler anzufeuern.

Die Spieltermine werden von Team Pferdesalbe regelmäßig auf Facebook, Instagram und WhatsApp veröffentlicht. Außerdem steht ein stets aktueller Online-Spielplan bereit (<https://www.meinspielplan.de/plan/wZbpBT>), damit kein Match verpasst wird.

Text und Bild: Christian Stöcker

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit.com/mahr

Mahr **AUTOFIT**

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Stockheimer INFOBLATT

Der Schreiner

Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

TK MONTAGESERVICE

**FENSTER
TÜREN
GARAGENTORE...**

Thomas Köhler

von-der-Cappelstraße 1 • 96342 Stockheim/Haßlach
Mobil: 0176 / 342 919 23

abc 1+1=2 Schulanfang



Wir starten in das neue Schuljahr 2025/26!

Erster Schultag am Dienstag, 16. September 2025

- 1. Klassen: 8.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stockheimer Kirche St. Wolfgang
9.00 Uhr Begrüßungsfeier in der Stockheimer Turnhalle
ca. 11.00 Uhr Ende des ersten Schultages
- 2. Klassen: Unterrichtsbeginn um 7.55 Uhr im Schulhaus Stockheim;
Unterrichtsende um 11.10 Uhr
- 3./4. Klassen: Unterrichtsbeginn um 8.05 Uhr im Schulhaus Reitsch;
Unterrichtsende um 11.20 Uhr

Unterrichtszeiten und Busfahrplan

Die Unterrichtszeiten für die Schulhäuser in Stockheim und Reitsch sind unverändert geblieben. Sie können diese - sowie viele weitere Informationen zu schulischen Abläufen und Aktionen - auch auf der Homepage unserer Grundschule einsehen: www.gs-stockheim.de

Den aktuellen Busfahrplan (Linie 1653) finden Sie auf der folgenden Internetseite:
<https://www.landkreis-kronach.de/wirtschaft-und-verkehr/oeffentlicher-nahverkehr/fahrplanauszuege-fuer-grund-und-mittelschulen/>

Hinweise zu den ersten beiden Schulwochen

In der ersten Schulwoche endet der Unterricht von Mittwoch (17.09.2025) bis Freitag (19.09.2025) für die 1. und 2. Klassen in Stockheim nach der 4. Unterrichtsstunde um 11.10 Uhr, für die 3. und 4. Klassen in Reitsch nach der 5. Unterrichtsstunde um 12.20 Uhr.

Der stundenplangemäße Unterricht für alle Klassen wie auch die Ganztagsbetreuung in der OGS finden ab der zweiten Schulwoche ab Montag, dem 22.09.2025, statt.

Mit freundlichen Grüßen
Astrid Kestel, Rektorin

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



Ab Fr., 5.9., sind wir wieder für Sie da!

www.nachhilfeinstitut-kronach.de
Inh. Jutta Lieb

Nachhilfeinstitut Heide Franz

Bürozeiten: täglich 13.00 – 18.00 Uhr

Rosenau 20 · 96317 Kronach · Tel. 09261 506400

Deutsch – Englisch – Französisch – Latein – Mathematik – Physik – Rechnungswesen
BWR – Chemie: alle Klassen, alle Schultypen, von der Grundschule bis zum Abitur!

Grund- und Mittelschule
Pressig
Hauptstr. 10
96332 Pressig
Tel: 09265/9630 Fax: 09265/9632
E-Mail: info@gms-pressig.de



Schulanfang an der Mittelschule Pressig 2025

Das neue Schuljahr beginnt an der Grund- und Mittelschule Pressig für die Klassen 5 bis M10 am Dienstag, 16. September 2024 um 8:00 Uhr.

Die Klassenlisten können in der letzten Ferienwoche in der Aula der Schule Pressig eingesehen werden. #

Schauen Sie am Ende der Ferien bitte auch in die Schulcloud und/oder auf die Schulhomepage www.gms-pressig.de - dort werden alle wichtigen Informationen bekanntgegeben.

Der ökumenische Anfangsgottesdienst ist für die Klassen 5 bis 10 um 9:30 Uhr in Pressig.

Die Schulbusse fahren zu den gewohnten Zeiten. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage der Mobilitätszentrale:
<https://www.landkreis-kronach.de/wirtschaft-und-verkehr/oepnv-fahrpläne-bus-und-bahn/>

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

GUT AUSSEHEN

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

f24
fitness e.K.

Fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

Find us on
Facebook

Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Philipp-Heckel-Straße 7
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24std-fitness.de

Testen Sie uns!

GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Die Neukenrother Zecher im Kindergarten



Am „Tag der Tracht“ besuchte der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ den Kindergarten Neukenroth, um Verein und Trachten vorzustellen. (hinten v.l. Jenny Fugmann, Vorsitzende Bettina Rubel, Sophia Engelhardt, Katharina Schüle in und vorne Leiterin Lisa Hirschke mit einigen Kindern in Tracht).

Neukenroth – Der Volkstrachtenverein erfreute am 14. Juli, dem „Tag der ein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ Tracht“, die Kinder des Kindergar-

tens Neukenroth mit Geschichten, Trachten und Trachtentänzen. Vorsitzende Bettina Rubel und Vortänzerin Katharina Schüle brachten den Kindern den Trachtenverein näher und führten die Neukenrother Tracht vor. Dabei hatten sie nicht nur ihre eigene Tracht an, sondern auch noch Kindertrachten der Jungen und Mädchen mitgebracht. Aber auch die Vielfaltigkeit der Trachten in Bayern konnte in Bildern präsentiert werden.

Die Bücher des Vereins fanden großes Interesse. Vor allem von dem Buch der Knellesjungfern, aus dem die Geschichte vom Eilazweg vorgelesen wurde, waren die Kinder begeistert. Bettina Rubel erzählte auch von den vielen Gruppen des Vereins und ganz besonders von der Kindertanzgruppe und den vielen Aktivitäten der Gruppe. Alle Kinder

machten dann voller Eifer mit, als sie gemeinsam mit Vortänzerin Katharina Schüle den „Schwarzen Peter“ einstudieren konnten. Da einige Kinder diesen Tanz bereits in der Kindertanzgruppe geübt hatten, funktionierte das hervorragend. Auch den Aufmarsch durften die Kids in einigen Varianten üben.

Die Leiterin des Kindergartens Lisa Hirschke und ihr Team freuten sich, dass einige Kinder zum „Tag der Tracht“ extra mit Tracht, Dirndl oder Lederhose gekommen waren. Die mitgebrachten Malvorlagen, bei denen die Kinder Bilder von Trachtlerinnen und Trachtlern in Neukenrother Tracht ausmalen durften, wurden an alle Kinder verteilt. Bettina Rubel kündigte an, dass alle Bilder dann später zur Kirchweih in der Zecher-Halle ausgestellt werden.

Text und Bild: Joachim Beez

Viel Spielwitz auf der Ochsenwiese



Stark auf dem Spielfeld und ebenso gewieft beim Faxen machen. Sechs Juniorenteams waren mit viel Spaß in Neukenroth am Start, was insbesondere die beiden TSV-Vorstandsmitglieder Klaus Beranek und Marco Friedrich (hinten v. l.) freute. In der Bildmitte präsentiert das siegreiche einheimische SG-Team stolz seinen kleinen Ochsenwiesen-Cup.

Neukenroth – Große Begeisterung herrschte am Sportfestsonntag auf der Ochsenwiesen-Sportanlage in Neukenroth, wo nach sechs Jahren Abstinenz wieder mal ein Junioren-Turnier stattfand. Sechs U11-Teams aus vier Spielgemeinschaften wetteiferten im Modus „jeder-gegen-jeden“ um den Sieg, wobei bei allem Ehrgeiz der Spaß am Spiel und die Fairness im Vordergrund standen. So war die Freude der mit vielen U9-Akteuren angetretenen Nachwuchskicker der SG Reitsch/Gundelsdorf/Glosberg über ihren einzigen Turniertreffer mindestens genauso groß wie der Jubel der einheimischen SG Neukenroth/Pressig/Rothkirchen über ihren Turniersieg. Hervorragend organisiert und moderiert

wurde das E-Junioren-Turnier von TSV-Vorstandsmitglied Marco Friedrich, der sich auf eine engagierte Helferschar verlassen konnte. Für die musikalische Unterhaltung und die passenden Rhythmen zu den Spielen sorgte Jonas Friedrich, während Kilian Nickol, Tim Hackel und Jakob Zipfel ein überzeugendes Debut als Schiedsrichter gaben. Klaus Beranek dankte seitens des TSV Neukenroth den Initiatoren des Turniers ebenso wie den zahlreichen Helfern und den vielen Zuschauern, die bei idealen Witterungsbedingungen für eine tolle Atmosphäre sorgten und die jungen Talente begeistert anfeuert.

Text und Bild: Jürgen WeiBerth

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Neukenroth/Pressig/Rothenk. I	14:1	13
2.	SG Neukenroth/Pressig/Rothenk. II	15:4	13
3.	TSV Ludwigsstadt I	8:6	9
4.	TSV Windheim	9:4	6
5.	TSV Ludwigsstadt II	2:12	3
6.	SG Gundelsd./Reitsch/Glosberg	1:22	0



BESTATTUNGSINSTITUT

PLUSCHKE

EIGENER TRAUERRAUM
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
INDIVIDUELLE TRAUERFEIER
ALLE BESTATTUNGSARTEN

IMMER FÜR SIE ERREICHBAR  09261 2255

Friesener Straße 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
Oktober-Ausgabe: 17.09.2025

KIRCHWEIH IN HAIG



Michael Bittruf Steuer- und Wirtschaftsberatung

Ihr Ansprechpartner in Steuersachen:

Michael Bittruf · Steuerberatungs-GmbH · Waldstr. 7a
96342 Stockheim/Haig · Tel. 09261/50678-0

- **Steuergestaltungsberatung**
- **Erstellung von Jahresabschlüssen**
- **Finanz- und Lohnbuchhaltungen**
- **Einkommensteuererklärungen**

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
Oktober-Ausgabe: 17.09.2025

Landgasthof Detsch KIRCHWEIH



vom 04.09.2025
bis einschl. 07.09.2025

Donnerstag ab 17:00 Uhr

traditionelle Kirchweihspeisen

Freitag ab 17:00 Uhr

traditionelle Kirchweihspeisen und
Gerichte aus der Abendkarte

Samstagabend ab 17:00 Uhr

traditionelle Kirchweihspeisen und
Gerichte aus der Abendkarte

Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr

fränkische Bratenküche

Wir freuen uns auf Sie!

Für unser Restaurant brauchen
wir Hilfe im Service – Vollzeit
oder Teilzeit, Vorkenntnisse
wären prima.

☎ 09261/62490

🌐 www.landgasthof-detsch-haig.de

✉ info@landgasthof-detsch-haig.de

📍 Coburger Str. 9, 9342 Stockheim



SP:Elektro- Schmidt

Inh. Bernd Schmidt

TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON
96342 Stockheim-Haig · Waldstraße 1
Tel. 09261 2926 · Handy 0171 7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Zimmerei • Klempnerei

**DACHDECKEREI
HANNWEBER
MEISTERBETRIEB**

Zum Kienberg 4
96342 Stockheim
Tel. 09261 / 3708
info@dachdeckerei-hannweber.de



Foto: Maria Setale

Kiga-Kinder besuchen Ziegen und Bauernhof

Burggrub – Bereits im Mai besuchten 40 Kinder ab 4 Jahren mit dem Kiga-Personal die Ziegen der Familie Kraus in Haßlach. Nach einer

kurzen Wanderung zum Ziegengehege erzählte Frau Kraus den interessierten Kindern alles über Ziegen, deren Haltung und Fress-

gewohnheiten. Die Kinder durften die Ziegen mit Karotten, Äpfeln und Salat füttern. In kleinen Gruppen durften sie den Ziegen im Gehege ganz nahekomen und sogar ein Foto wurde dazu gemacht. Zum Abschluss eines schönen Vormittages bekamen die Kinder von Fam. Kraus noch ein Ausmalbild einer Ziege geschenkt.

Im Juni besuchten die Vorschulkinder und ihre Betreuerinnen am Vormittag den Bauernhof der Familie Zehnter in Haig. Bei schönem Wanderwetter ging es vom Kindergarten aus zu Fuß nach Haig. Dort wurden sie auf dem Hof schon freudig begrüßt. Kreisbäuerin Rosa Zehnter und ihre Familie hatten kleine Natur-Workshops auf der Terrasse vorbereitet. Die

Vorschulkinder durften versch. Getreidearten anschauen, anfassen und benennen. Es wurde über die Arbeit am Hof und mit den Tieren gesprochen. Die kleinen Hühner wurden bestaunt und die leckere Brotzeit aus frischem Brot, Butter und Bananenmilch ließen sich alle gut schmecken. Natürlich durften die Kinder auch einmal auf den Traktor Platz nehmen. Mit einem kl. Geschenk bedankten sich die Vorschulkinder bei Fam. Zehnter und dann ging es zu Fuß wieder in den Kindergarten zurück. Ein bisschen erschöpft, aber glücklich und erfüllt von den vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen kamen die Kinder mittags wieder im Kindergarten an.

Text und Bild: Wolfgang Fehn



Das Bild zeigt, wie vorsichtig die Kinder sich den Ziegen näherten und sie dann auch füttern konnten.

Wahlen und Ehrungen bei der KAB Haßlach

Haßlach – Da die letzte Jahreshauptversammlung im Mai 2022 abgehalten wurde, ließ der zweite Vorsitzende der KAB Haßlach Stefan Klinger gleich drei Vereinsjahre Revue passieren. Abermals lud der aktuell 15 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 70,5 Jahren zählende Ortsverband zu mehreren Andachten im Jahreskreislauf ein. Auf Kreisebene war man bei den verschiedenen Veranstaltungen sowie bei den Leitungssitzungen vertreten. Ebenso beteiligte man sich am Osterkerzenverkauf für die Frauenselbsthilfe-Organisation FIVÖY auf Madagaskar.

Auch bei den Sitzungen der Katholischen Erwachsenenbildung, der die KAB Haßlach als Mitglied angehört, war man vertreten. An der Verabschiedung des leitenden Pfarrers des Seelsorgebereichs Kronach, Domkapitular Thomas Teuchgräber, nahm man ebenso teil wie an der Einführung seines Amtsnachfolgers Albert Müller, zugleich KAB-Diözesanpräses. In Haßlach unterstützte man die örtlichen Vereine unter anderem durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Kinder-Fasching sowie beim Kirchweih-Frühsschoppen. Leider konnte man dies zuletzt personell

nicht mehr stemmen. Gleiches gilt leider auch für das jährliche KAB-Familienfest nach der Fronleichnam-Prozession. „Obwohl wir viele Termine wahrgenommen haben, wird es für uns immer schwieriger, im Dorfleben sichtbar zu sein“, bekundete Stefan Klinger, sich in der kommenden Wahlperiode vor allem die aktive Mitgliederwerbung auf die Fahnen schreiben zu müssen. Zudem möchte man Veranstaltungen mit fachkundigen Referenten zu aktuellen Themen abhalten. Bei den Neuwahlen für vier Jahre entschied man sich im Ortsverband für die Wahl eines gleichberechtigten Teams. Einstimmig gewählt wurden Albert Gwosdek, Georg Skliwa, Erika Klinger, Rudi Schwarz, Bernhard Detsch, Michael Blinzler sowie Stefan Klinger, der als Ansprechpartner fungiert. Die Kasse führt weiterhin Georg Skliwa; auch die Kassenprüfer Bernhard Detsch und Stefan Klinger bleiben im Amt. Unter großem Applaus wurde der bisherige erste Vorsitzende Gerald Heim verabschiedet, der seit Ende 2010 die KAB Haßlach mit großem Engagement geführt hatte. Gerald Heim war auch einer der Jubilare, die für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Hierzu zählten auch Franziska Beetz, Bernhard Detsch und Georg Skliwa, der gleichzeitig auch 25-jähriges Jubiläum als Kassier feiern konnte.

Für 40 Jahre Treue zur KAB konnte Michael Blinzler geehrt werden, der dem Ortsverband von 1998 bis 2010 vorstand. Die Ehrungen erfolgten aus Händen der KAB-Verbands- und Rechtsreferentin Manuela Mähringer. Diese würdigte den großen Einsatz des kleinen Ortsverbands wie auch die jahr-

zehntelange Treue der Jubilare zum Sozialverband. Dadurch hätten diese mitgeholfen, viele Ziele der KAB zu verwirklichen. 2028 steht das 100-jährige Jubiläum des Ortsverbands an.

Nachdem sich im gleichen Jahr das Weihejubiläum der Kirche zum 50. Mal jährt, möchte man eventuell die beiden Anlässe gemeinsam mit mehreren über das Jahr verteilten Veranstaltungen feiern.

Text und Bild: Heike Schüle



Die neu gewählte Vorstandschaft der KAB Haßlach mit ihrem neuen Vorsitzenden Stefan Klinger (zweiter von rechts) freut sich über die Ehrung langjähriger Mitglieder. Auch Verbands- und Rechtsreferentin Manuela Mähringer (rechts) und Leitungsteam-Mitglied Georg Gremer (vierter von rechts) gratulierten.